

SUSTAINABLE FUTURE

ERSTE ERKENNTNISSE DER JARO STUDIE - 14.04.2021

**NACHHALTIGEN BESCHAFFUNG UND
VERANTWORTUNGSVOLLE LIEFERKETTEN**



YVONNE JAMAL
PROF. DR. HABIL LISA FRÖHLICH

DAS TEAM HINTER DER STUDIE



Gemeinnütziger Verein aus Berlin mit aktuell 35 Mitgliedern, der erreichen will, dass nachhaltiges Handeln in Wirtschaft, Verwaltung und Organisationen aller Art zum Standard wird.

www.jaro-institut.de



Unternehmen aus Hamburg mit der Vision der Revolutionierung des Sourcing-Prozesses in der Welt des Einkaufs. Im Fokus steht eine Zukunft, in der der gesamte Prozess völlig autonom abläuft.

www.mysupply.de



Eine der ersten Adressen unter den privaten Wirtschaftshochschulen in Deutschland mit rund 1.900 Studierende aus 75 Nationen und Teil der Klett Gruppe. Campusse in Köln, Mainz und Potsdam.

www.cbs.de

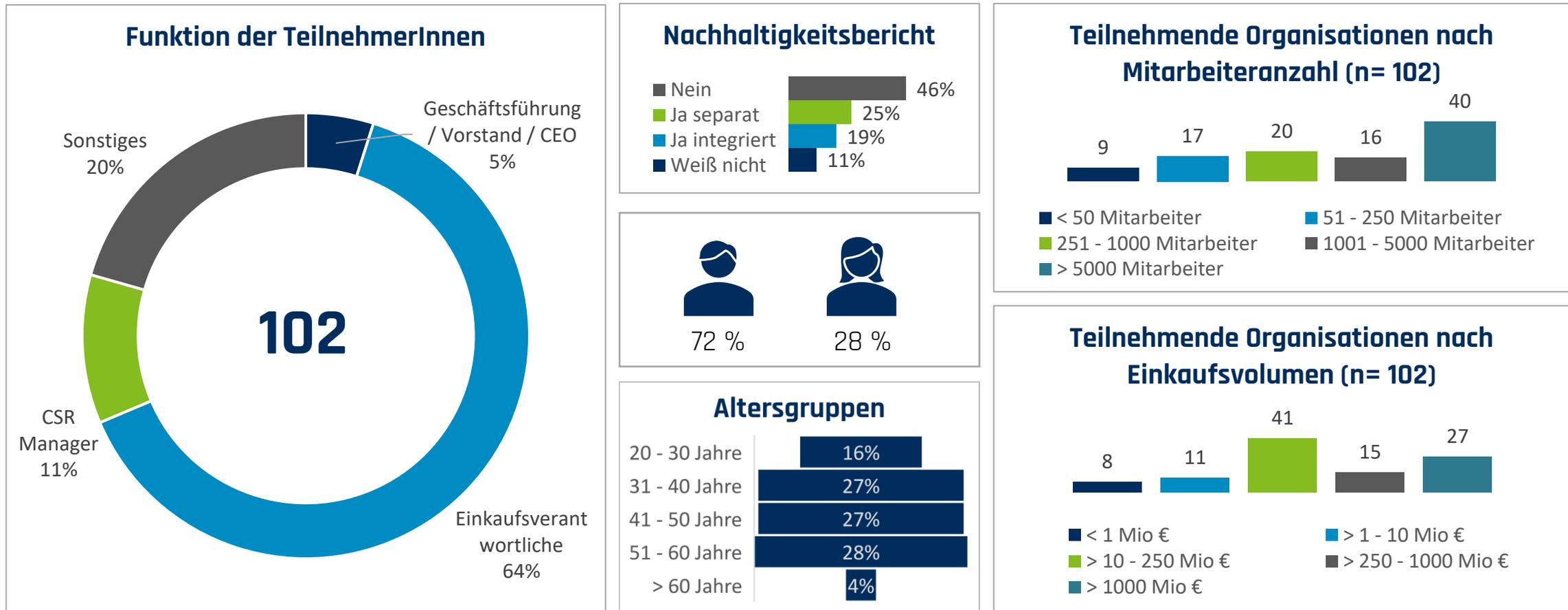


Schweizer Start-Up, das Unternehmen mit einfach zu bedienenden und intelligenten Softwareprodukten helfen möchte, bessere Beschaffungsentscheidungen schneller zu treffen.

www.archlet.io

JARO ONLINE- BEFRAGUNG (23.09. – 31.12.2020)

Teilnehmerstruktur



EXECUTIVE SUMMARY

Die wichtigsten Erkenntnisse der Studie 2020



Gewusst wie...

Bewertung des eigenen Einflusses und des Business Case sowie der Umsetzungsstand hängen stark von den Kenntnissen zur nachhaltigen Beschaffung und verantwortungsvollen Lieferketten ab.



Überraschung?

Gesetzliche Regulierungen wie z.B. das Sorgfaltspflichtengesetz zeigen sich als Motiv und Hebel für eine nachhaltige Beschaffung. Sie können die Umsetzung stark vorantreiben und den Einkauf unterstützen.



Größter Schwachpunkt

Die gezielte Entwicklung und Schulung von Lieferanten sollte dringend in den Fokus der Beschaffungsorganisationen gerückt werden. Investitionen in Trainings, Technologie und Informationen notwendig.



Riesenchance?

Noch immer sieht der Einkauf die Vorteile der nachhaltigen Beschaffung in anderen Bereichen. Die Chancen für die eigenen Beschaffungsaktivitäten und die eigene Funktion bzw. Karriere sind nur wenigen klar.



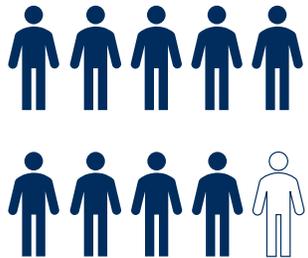
TEIL 1

NACHHALTIGKEITSBEWUSSTSEIN

MEHRHEIT DER TEILNEHMER INNEN (54%) HÄLT DAS THEMA FÜR SEHR RELEVANT

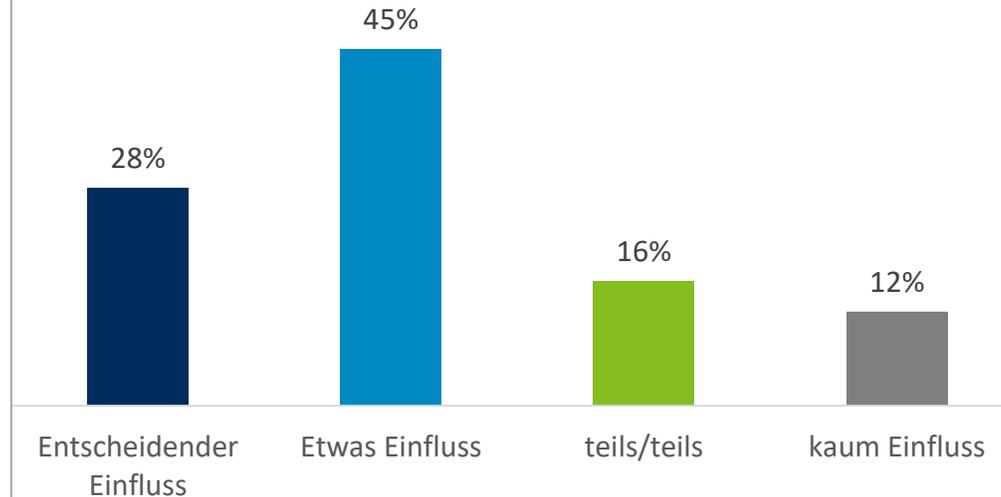
Doch nur knapp 28% der Befragten schätzen Ihren Einfluss auf die nachhaltige Entwicklung Ihres Unternehmens als entscheidend ein.

Frage 1: Wie relevant ist für Sie persönlich das Thema nachhaltige Beschaffung und verantwortungsvolle Lieferketten? (n=102)



91 % sehr oder etwas relevant
54 % sehr relevant

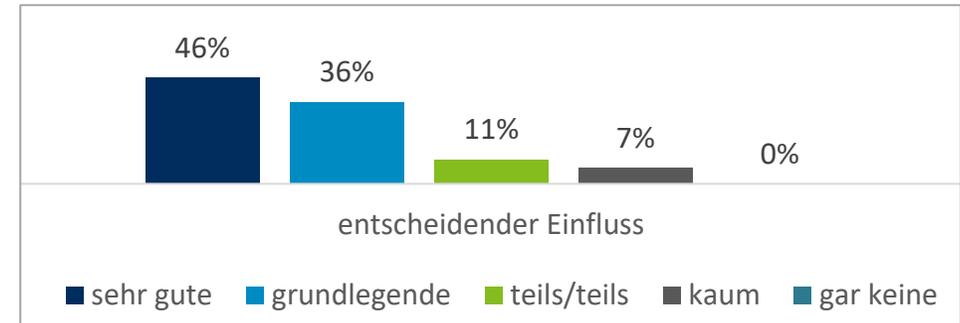
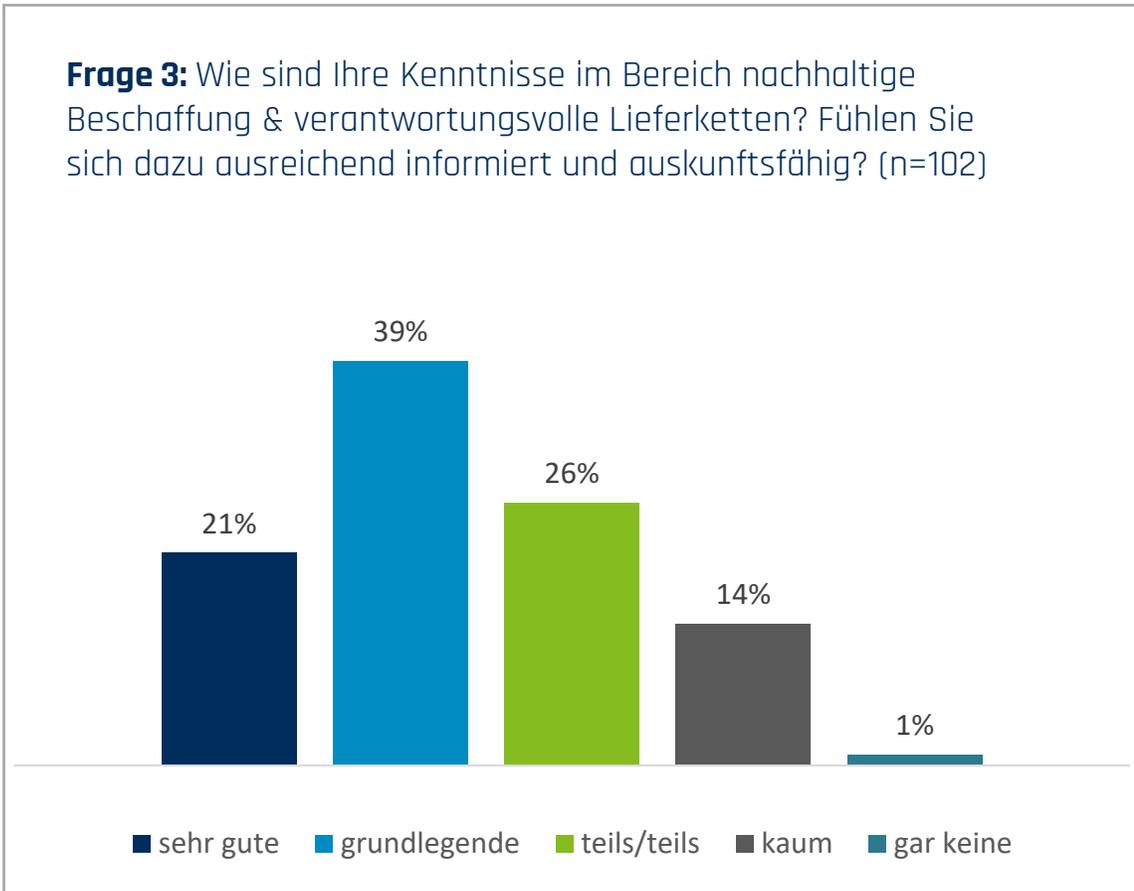
Frage 2: Wie hoch schätzen Sie Ihren persönlichen Einfluss im Rahmen Ihres beruflichen Handlungsspielraums auf die nachhaltige Entwicklung Ihres Unternehmens ein? (n=102)



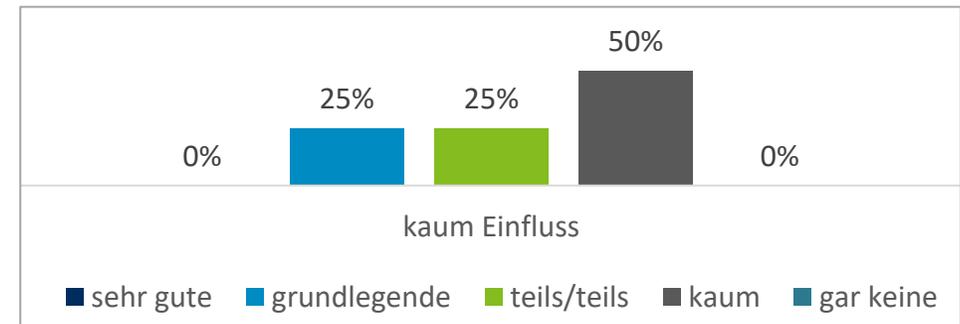
Fast jeder zweite Einkaufsleiter / CPO (45%) schätzt seinen Einfluss als entscheidend ein, **jedoch nur knapp jeder zehnte Mitarbeiter (9%) in anderen Einkaufspositionen.**

JEDER FÜNFTE (21 %) GIBT AN, ÜBER SEHR GUTE KENNTNISSE IM BEREICH NACHHALTIGE BESCHAFFUNG & VERANTWORTUNGSVOLLE LIEFERKETTEN ZU VERFÜGEN.

Frage 3: Wie sind Ihre Kenntnisse im Bereich nachhaltige Beschaffung & verantwortungsvolle Lieferketten? Fühlen Sie sich dazu ausreichend informiert und auskunftsfähig? (n=102)



Wissensstand steht in signifikanter Korrelation zur Einschätzung des persönlichen Einflusses im Rahmen des beruflichen Handlungsspielraums (,409)**



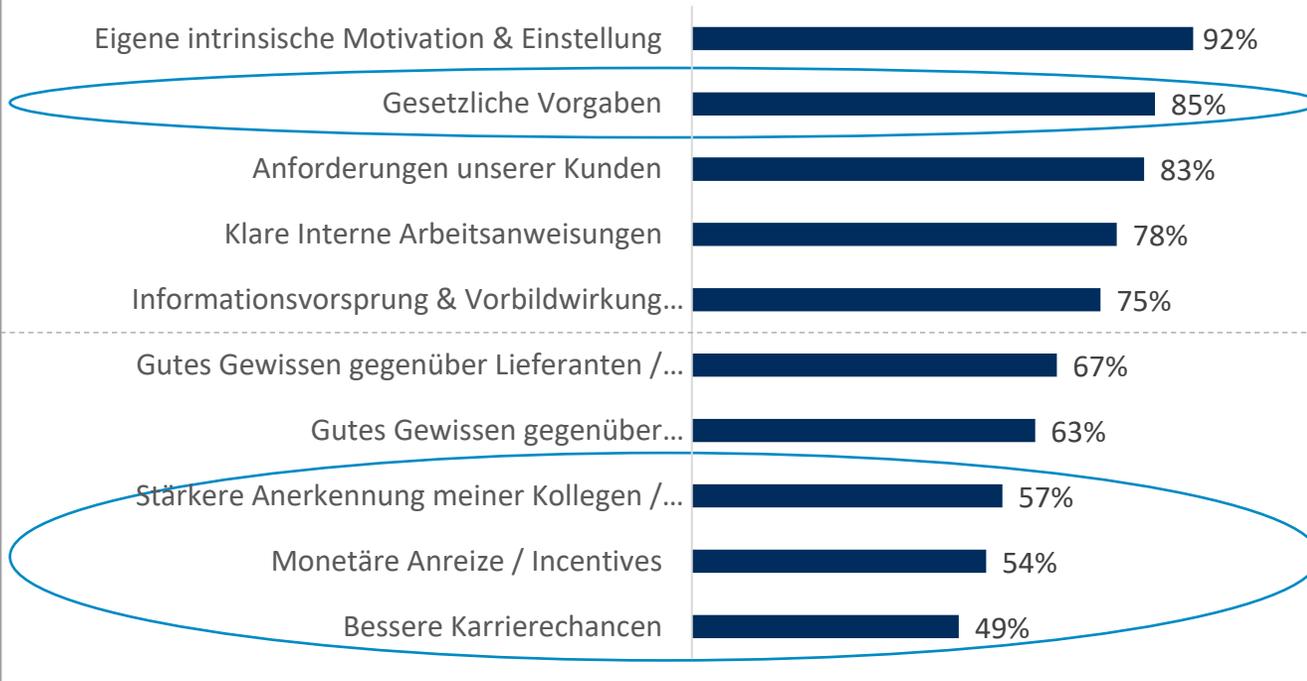
TEIL 2

NACHHALTIGKEITSMOTIVATION

81% INTERESSIERT DAS THEMA NACHHALTIGKEIT PERSÖNLICH SEHR

Eigene intrinsische Motivation & Einstellung ist Hauptantrieb, im Job nachhaltiger zu handeln

Frage 5: Wie motivieren Sie persönlich im beruflichen Kontext die folgenden Aspekte, um in Ihrem Tätigkeitsbereich nachhaltiger zu handeln? (n= 102)
Kumulierter Anteil der Antworten „sehr“ und „ein wenig“:



► Platz 2 der Motive, im Job nachhaltiger zu handeln sind **gesetzliche Vorgaben**

Die Chancen für die eigene berufliche Entwicklung und Stärkung der Einkaufsfunktion werden noch nicht ausreichend erkannt:

► Einer von drei Befragten (33%) gab an, kaum oder gar keine besseren Karrierechancen durch eigenes nachhaltiges Handeln zu sehen.

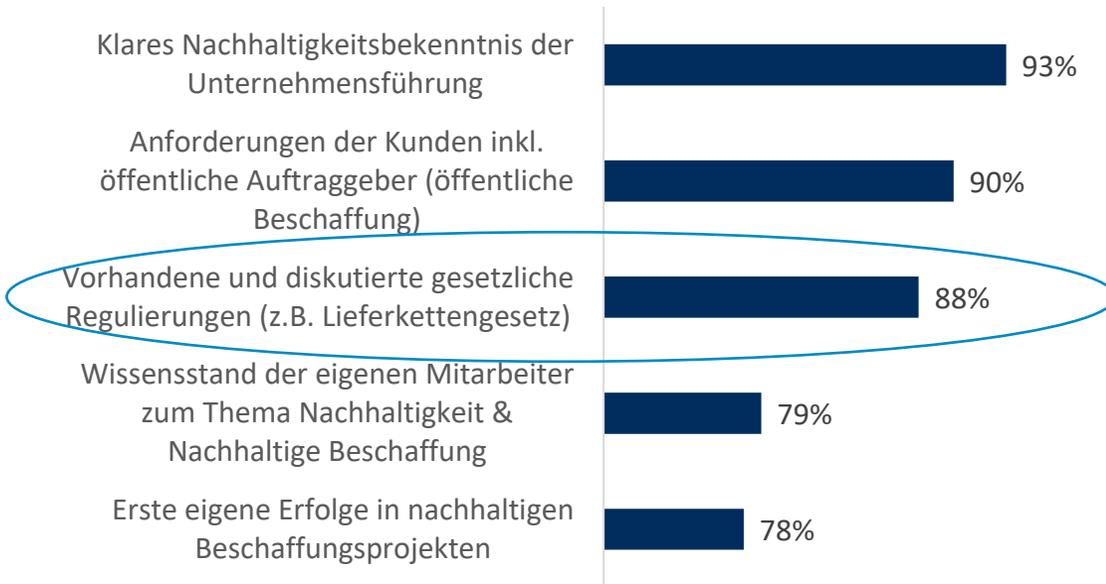
ERGEBNISSE STÄRKEN DIE GEPLANTEN GESETZLICHEN REGULIERUNGEN

... und zeigen den Bedarf an neuem Know-how in der Beschaffungsfunktion

Frage 6: Wie fördern die nachfolgenden Faktoren Ihrer Meinung nach eine nachhaltige Beschaffung und verantwortungsvolle Lieferketten in Unternehmen? (n=102)

Top 5 der fördernden Faktoren

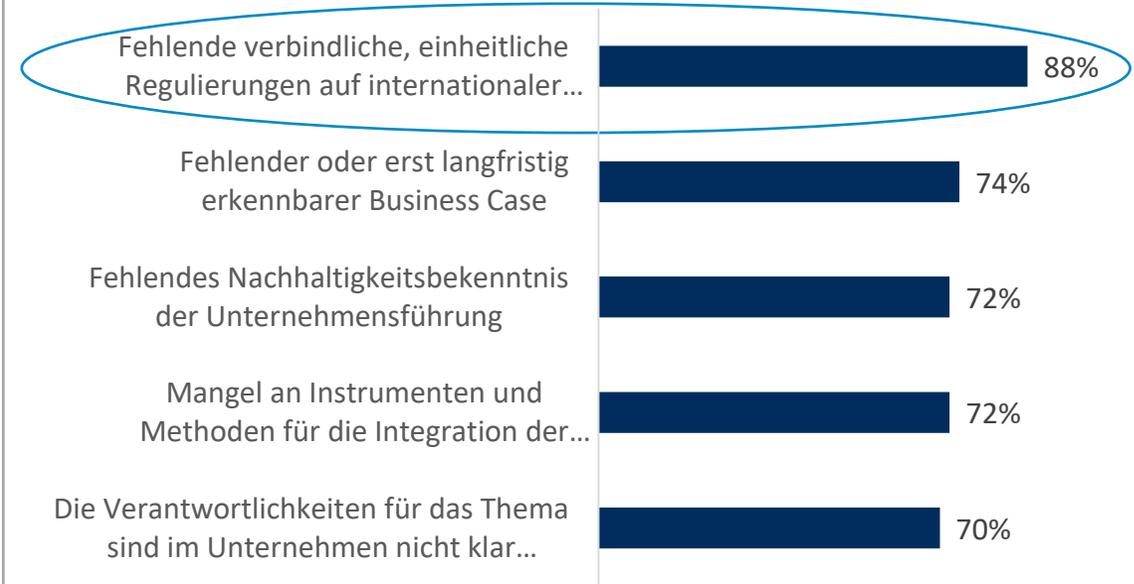
(kumulierte Antworten „sehr“ und „ein wenig“):



Frage 7: Wie hemmen die nachfolgenden Faktoren Ihrer Meinung nach eine nachhaltige Beschaffung und verantwortungsvolle Lieferketten in Unternehmen? (n=102)

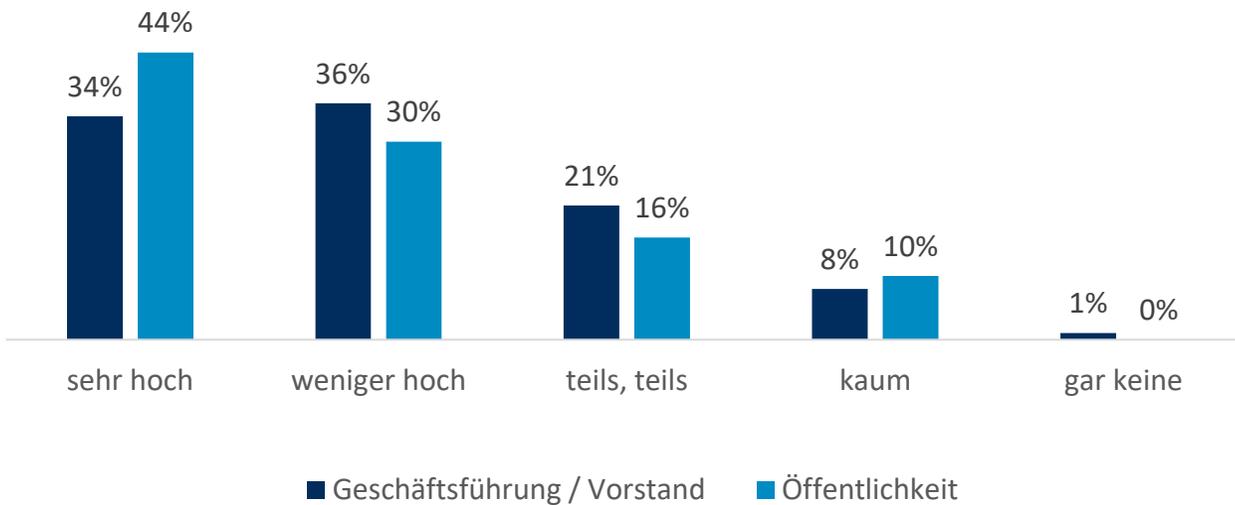
Top 5 der hemmenden Faktoren

(kumulierte Antworten „sehr“ und „ein wenig“):



NUR EIN DRITTEL (34%) SPÜRT SEHR HOHE NACHHALTIGKEITSERWARTUNGEN DER GESCHÄFTSLEITUNG / DES VORSTANDES

Wie hoch schätzen Sie die Erwartungen
 – Ihrer Geschäftsleitung / Vorstand (Frage 8)
 – Der Öffentlichkeit (Frage 9)
 an eine nachhaltige Beschaffung und an verantwortungsvolle Lieferketten
 Ihres Unternehmens ein? (n=102)



Es zeigt sich ein signifikanter Zusammenhang zwischen dem Kenntnisstand der TeilnehmerInnen und der Einschätzung zur Erwartungshaltung der Geschäftsleitung (,523**) bzw. der Öffentlichkeit (,313**)

Je höher der Kenntnisstand der Teilnehmer, desto höher ist die Einschätzung der Erwartungshaltung.

Fundiertes Wissen ist die Grundlage, um ein Problemverständnis für die nachhaltige Beschaffung und verantwortungsvolle Lieferketten zu entwickeln und Lösungen für das Unternehmen zu erarbeiten.

TEIL 3

NACHHALTIGKEITSBEWERTUNG

BEDEUTUNG DER STRATEGISCHEN BEDARFSPLANUNG FÜR NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN WIRD NOCH IMMER UNTERSCHÄTZT

Frage 10: Wie bewerten Sie denn Aufwand im Rahmen einer nachhaltigen Beschaffung und verantwortungsvollen Lieferkette im Vergleich zur traditionellen Beschaffung für Ihr Unternehmen? (n=102)

Top 3 Antworten für Mehraufwand

(Antworten kumuliert: „sehr hoch“ und „etwas erhöht“)

- 96% Prüfung der Lieferanteninformationen
- 89% Governance
- 89% Lieferantenauswahl & Onboarding-Prozess

Top 3 Antworten für den unveränderten oder niedrigeren Aufwand

(Antworten kumuliert: „unverändert“, „etwas geringer“, „gar kein zusätzlicher Aufwand“)

- 52% Operativer Einkauf
- 46% **Bedarfsplanung**
- 25% Lieferantenbewertung



Eine Neuausrichtung der strategischen Bedarfsplanung ist entscheidend für eine nachhaltige Beschaffung und sollte gut durchdacht werden, z.B.:

- Welche nachhaltigen **Innovationen** z.B. bei Materialien können bereits im Produktentstehungsprozess mit den internen Fachabteilungen und Lieferanten umgesetzt werden?
- Lässt sich der Bedarf **zirkulärer** gestalten z.B. durch Mieten statt Kaufen?
- Lassen sich **Beschaffungszyklen** verlängern?

CHANCEN EINER NACHHALTIGEN BESCHAFFUNG UNKLAR

Ergebnisse zeigen die Sorgen des Einkaufs um zusätzliche Kosten: 61% erwarten Kostensteigerungen



TeilnehmerInnen sehen Chancen lediglich in anderen Unternehmensbereichen. Die Kostenvorteile einer nachhaltigen Beschaffung werden noch nicht erkannt, z.B. Reduktion von:

- Transportkosten z.B. bei verkürzten Transportwegen
- Risikokosten (resilientere Lieferketten)
- Umweltkosten (weniger Kompensation von Treibhausgasemissionen notwendig)
- Entsorgungskosten z.B. durch weniger Abfall
- Anschaffungskosten z.B. durch Umstieg auf zirkuläre Beschaffung (z.B. Mieten statt Kaufen) und längere Nutzungsdauer
- ...

Frage 11: Wie schätzen Sie den Einfluss einer nachhaltigen Beschaffung und verantwortungsvollen Lieferkette auf die Erreichung Ihrer Unternehmensziele ein? (n=102)

Top 3 Antworten für Verbesserungen (Antworten kumuliert: „verbessert sich deutlich“, „verbessert sich etwas“)

- 94% Reputationssteigerung
- 87% Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber
- 72% Steigerung der Mitarbeitermotivation

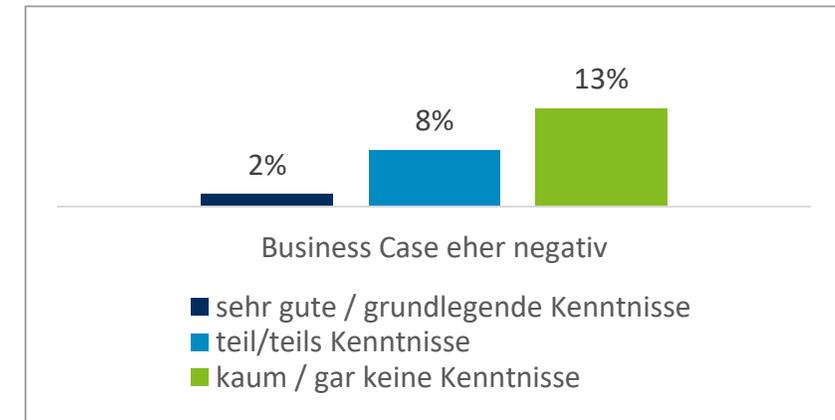
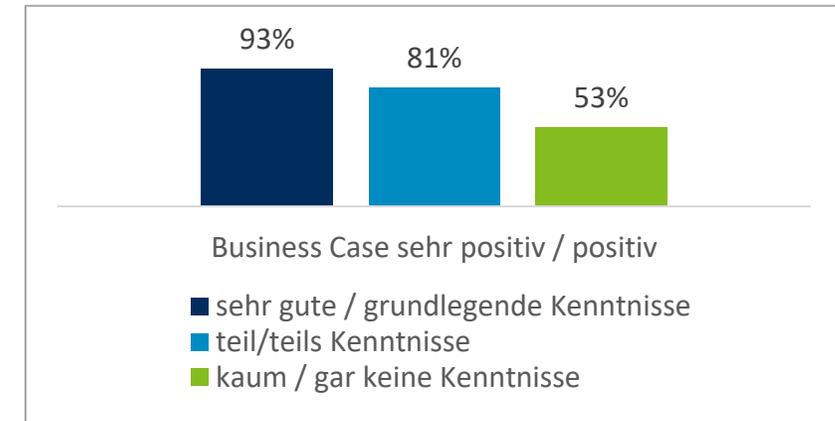
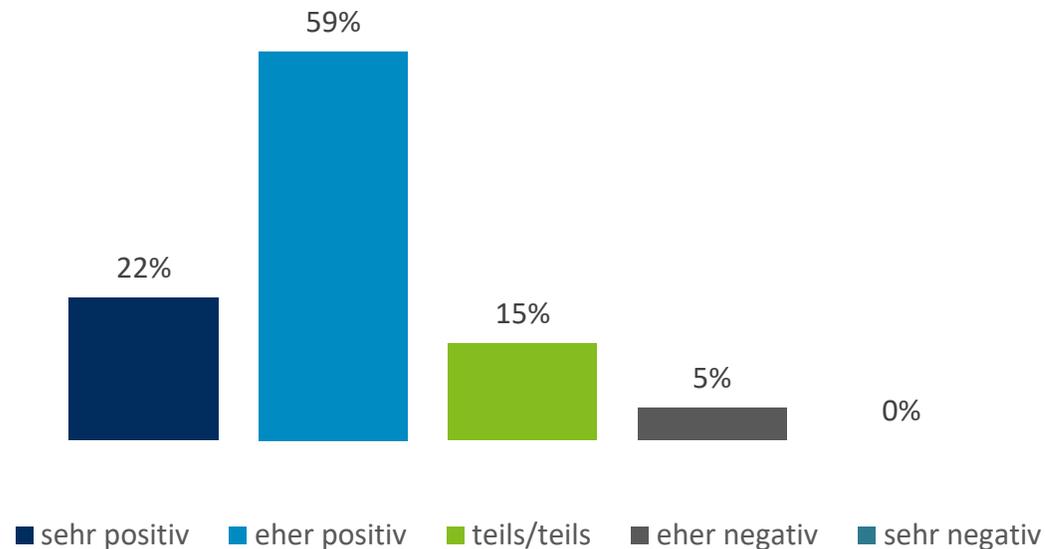
Top 3 Antworten für Verschlechterungen (Antworten kumuliert: „verschlechtert sich etwas“, „verschlechtert sich deutlich“)

- 61% Kosteneinsparungen
- 21% Stabile Lieferantenbasis
- 14% Umsatzwachstum

VIER VON FÜNF BEFRAGTEN BEWERTEN DEN BUSINESS CASE INSGESAMT POSITIV

Kenntnisstands der TeilnehmerInnen beeinflusst die Bewertung des Business Case (,377**)

Frage 12: Wie bewerten Sie insgesamt den Business Case (Aufwand/Nutzen) einer nachhaltigen Beschaffung und verantwortungsvoller Lieferketten für Ihr Unternehmen? (n=102)



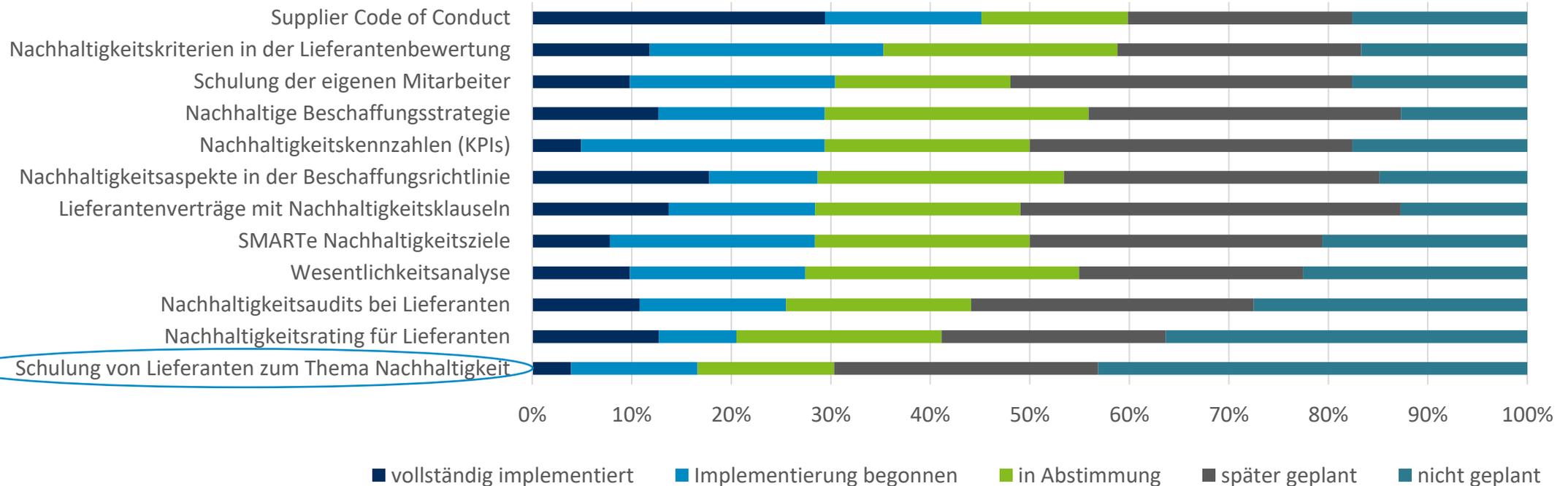
TEIL 4

NACHHALTIGKEITSUMSETZUNG

UMSETZUNGSSTAND ERFORDERT DRINGENDEN HANDLUNGSBEDARF IM EINKAUF

Schulungsmaßnahmen für ihre Lieferanten sind Schlusslicht: 43% der TeilnehmerInnen planen diese auch nicht

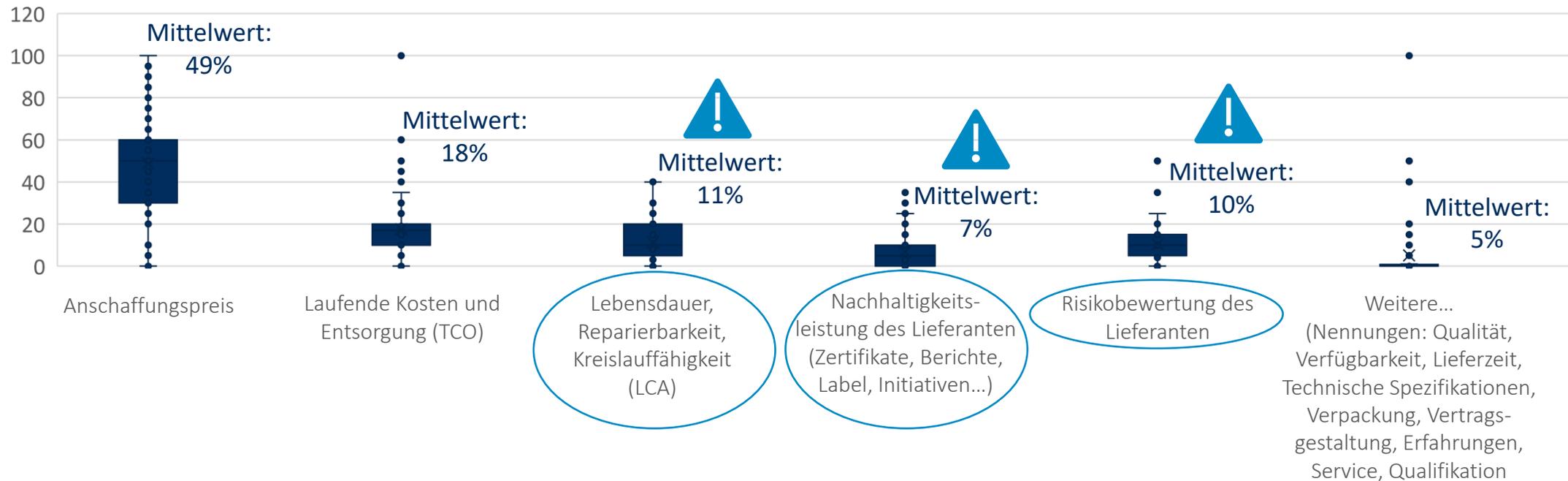
Frage 13: Wo stehen Sie in der Umsetzung der nachfolgenden Maßnahmen zur Verankerung einer nachhaltigen Beschaffung und verantwortungsvoller Lieferketten in Ihrem Unternehmen? (n=102)



ANSCHAFFUNGSPREIS DOMINIERT MIT 49% DIE EINKAUFSENTSCHEIDUNG

Nachhaltigkeitsleistung, Risikobewertung und Lebenszykluskosten noch unterbewertet

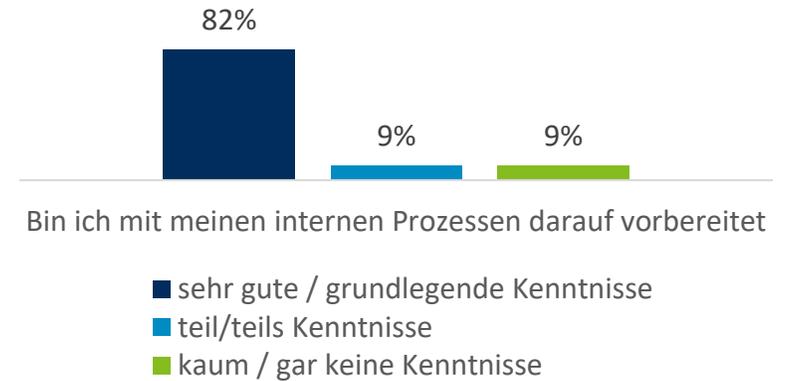
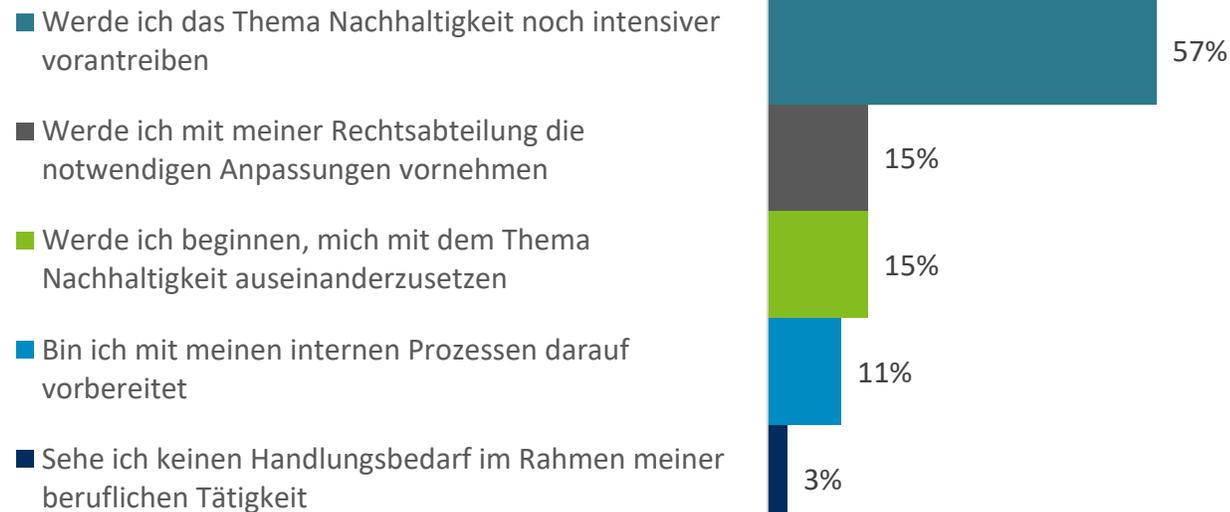
Frage 14: Welche Kriterien nutzen Sie aktuell mit welcher prozentualen Gewichtung für Ihre Beschaffungsentscheidungen im Rahmen Ihres beruflichen Handlungsspielraums? (n=80)



ETWA JEDER ZEHNTE IST AUF DAS SORGFALTPFLICHTENGESETZ VORBEREITET

Gesetzliche Regulierung würde Nachhaltigkeit im Einkauf weiter vorantreiben (57%)

Frage 15: Welche Aussage trifft am ehesten für Sie zu? Wenn das Sorgfaltspflichtengesetz (Lieferkettengesetz) von der Bundesregierung verabschiedet wird, dann... (n=102)



Signifikante Korrelation (,379):**

Fast die Hälfte der TeilnehmerInnen (46%), die angaben, mit den internen Prozessen auf das Gesetz vorbereitet zu sein, hat sehr gute Kenntnisse zum Thema Nachhaltige Beschaffung und verantwortungsvolle Lieferketten. Weitere 36,4% verfügen über grundlegende Kenntnisse.

INTERESSE AN NACHHALTIGKEITSINFORMATIONEN VON LIEFERANTEN IST GROß

Jeder Dritte (33%) will dafür jedoch nichts zahlen

Frage 16: Welche Nachhaltigkeitsinformationen zu Ihren Lieferanten wären für Ihre Beschaffungsentscheidungen am relevantesten?
(n=102)

Top 3 der relevantesten Informationen

(Antworten kumuliert: „sehr relevant“ und „etwas relevant“)

- 92% Umweltdaten
- 90% Überblick zu gültigen Zertifikaten, Awards, Labels
- 87% Sozialdaten

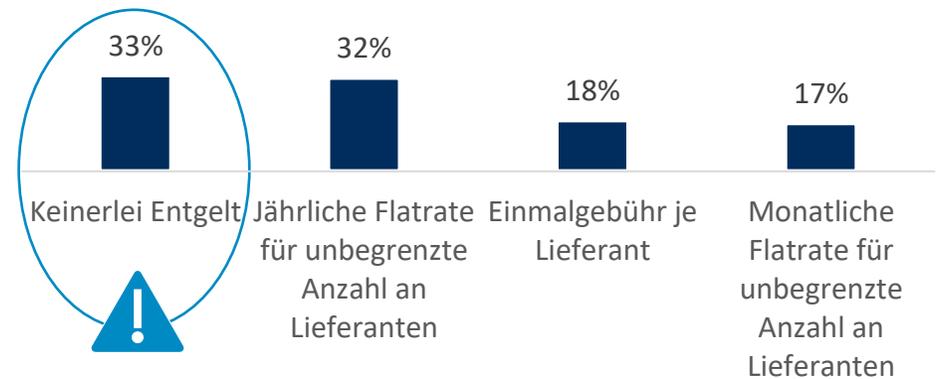
Top 3 der irrelevantesten Informationen

(Antworten kumuliert: „eher irrelevant“ und „absolut irrelevant“)

- 35% Medienauswertung zu gesellschaftlich umstrittenen Geschäftsvorfällen
- 17% Übersicht der Vorlieferanten
- 16% Nachhaltigkeitsbericht



Frage 17: Wieviel wären Sie bereit, für die Bereitstellung relevanter Nachhaltigkeitsinformationen zu Ihren (Vor) Lieferanten zu bezahlen? Bitte wählen Sie das präferierte Zahlungsmodell aus (n=102)



Bei einer jährlichen Flatrate (n=33) würde fast die Hälfte (49%) zwischen 1.000 und 5.000 € bezahlen. Bei einer Einmalgebühr (n=18) gibt die Mehrheit (56%) 50 bis 100 € an. Bei einer monatlichen Flatrate (n=17) gibt es keine klare Präferenz.



NEUES WEITERBILDUNGSANGEBOT

JARO ELEARNING

eLEARNING „CERTIFIED SUSTAINABLE PROCUREMENT PROFESSIONAL“

Modulares Weiterbildungskonzept, akkreditiert durch die staatliche Zulassungsstelle für Fernunterricht (ZFU)

Eröffnungs Keynotes - Der Einfluss des Einkaufs auf die Nachhaltige Entwicklung						
1. Nachhaltige Beschaffung - Grundlagenmodule						
1.1 Einführung Nachhaltige Beschaffung	1.2 Politische Rahmenbedingungen und Finanzmarktregulierungen	1.3 Die Bedeutung von Human Rights Due Diligence (HRDD) in Lieferketten	1.4 Kreislaufwirtschaft - Grundlagen	1.5 Einbindung der Nachhaltigkeit in die Einkaufsstrategie	1.6 Wesentlichkeitsanalyse im Einkauf	1.7 Qualitätsmerkmale von Managementsystemen und Zertifizierungen
2. Rollenbasierte Spezialisierungsmodule - Wählen Sie Ihr Paket						
Track A: Top Management, CPO & CSR		Track B: Warengruppenmanagement		Track C: Lieferantenmanagement		
2.1 Business Case Nachhaltige Beschaffung		2.1 Business Case Nachhaltige Beschaffung		2.19 Gesamtbetriebskosten (TCO) und Lebenszykluskostenberechnung (LCC)		
2.2 Neue Kennzahlen für eine Nachhaltige Beschaffung		2.6 - 2.18 Relevanzmatrix ausgewählte Warengruppe 1		2.20 Bewertungsstandards für Nachhaltigkeitsberichte und wie man sie liest		
2.3 Entwicklung eines Nachhaltigkeitsprogrammes für den Einkauf		2.6 - 2.18 Relevanzmatrix ausgewählte Warengruppe 2		2.21 Lieferantenbewertungen - Übersicht und wie sie anzuwenden sind		
2.4 Maßnahmen für eine Nachhaltige Beschaffung mit Fokus auf die SDGs		2.6 - 2.18 Relevanzmatrix ausgewählte Warengruppe 3		2.22 Lieferantenentwicklungsprogramm für Nachhaltigkeit		
2.5 Entwicklung und Implementierung eines Kommunikationsprogrammes		2.5 Entwicklung und Implementierung eines Kommunikationsprogrammes		2.23 Innovationen für Nachhaltigkeit nutzen		
3. Auswahl an Zusatzmodulen - Wählen Sie drei aus neun						
3.1 Zirkuläre Beschaffung		3.4 Klimaschutz für Unternehmen		3.7 Zivilgesellschaft, Citizenship und NGOs		
3.2 Neue Technologien für den Einkauf		3.5 Wasserfußabdruck		3.8 Engagement in Nachhaltigen Sektorinitiativen		
3.3 Agile Ansätze für die Nachhaltige Beschaffung		3.6 Biodiversität in der Nachhaltigen Beschaffung		3.9 Nachhaltigkeit in der Öffentlichen Beschaffung		
Präsenz-Training an der CBS International Business School und schriftliche Prüfung (optional)						

www.jaro-academy.com

- Training im Bausteinprinzip basierend auf 40 Einzelmodulen, einzeln buchbar oder als Curricula mit 15 Modulen
- Optionale Kombination mit Präsenz und Prüfung für den Abschluss als „**Certified Sustainable Procurement Professional**“ in Kooperation mit der CBS International Business School Köln
- Online Lernplattform oder Integration in bestehende Lernmanagementsysteme

eLEARNING „CERTIFIED SUSTAINABLE PROCUREMENT PROFESSIONAL“

Insgesamt 13 TrainerInnen und 3 Keynotes aus 8 Nationen teilen ihr Wissen



Prof. Dr. habil Lisa Fröhlich



Dr. Sibyl Anwander



Hans-Christoph Schwärzler



Cristina Fedato



Keynote 1

Farid Yaker

Program Officer
United Nations Environmental
Program (UNEP)



Gabriele Sorg



Steffen Dehn



Dr. Markus Berger



Dr. Rosário Costa-Schott



Keynote 2

Michael Elkin

Program Officer
International Labour
Organization (ILO)



Matthias Leisinger &
Sibylle Baumgartner



Prof. Dr. Sandra Rochnowski



Steffi Kirchberger



Yvonne Jamal



Keynote 3

Dirk Jan de With

Chief Procurement Officer
(CPO)
Covestro

eLEARNING „CERTIFIED SUSTAINABLE PROCUREMENT PROFESSIONAL“

Drei Partner haben das Projekt von Beginn an engagiert unterstützt - weitere Unterstützer haben sich angeschlossen



LANCOM ist ein führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Sicherheitslösungen für Unternehmen und den öffentlichen Sektor. Er verbindet das traditionelle Hardware-Geschäft mit zukunftsweisenden Themen wie Virtualisierung, Cloud und softwaredefinierter Vernetzung. Die Software- und Hardware-Entwicklung sowie die Fertigung finden ebenso wie das Hosting des Cloud Netzwerk-Managements überwiegend in Deutschland statt. Ein starker Fokus liegt auf Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit.

www.lancom-systems.de



Seit seiner Gründung im Jahr 2007 hat sich EcoVadis zu einem vertrauenswürdigen Partner für Beschaffungsteams in mehr als 450 führenden multinationalen Organisationen entwickelt, um Risiken zu reduzieren und Innovationen in ihren nachhaltigen Beschaffungen voranzutreiben. Wir stellen uns einen globalen Marktplatz vor, auf dem Nachhaltigkeitsintelligenz jede Geschäftsentscheidung beeinflusst - zur Verbesserung der Wirtschaft, des Lebens der Menschen und des Planeten, von dem wir alle abhängig sind. Unsere Mission ist es, die weltweit zuverlässigsten Nachhaltigkeitsratings anzubieten, die es allen Unternehmen ermöglichen, Risiken zu reduzieren, die Leistung zu steigern und die ökologischen und sozialen Ergebnisse zu verbessern.

www.ecovadis.com



Die Afb gGmbH ist das größte gemeinnützige IT-Unternehmen Europas. Als professioneller Aufbereiter mit Standorten in 5 Ländern schaffen wir Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen durch Aufarbeitung und Wiedervermarktung gebrauchter IT und mobiler Geräte. Wir holen ausgediente IT-Hardware von Unternehmen ab, die wir nach zertifizierter Datenlöschung für die Wiederverwendung aufbereiten. Auf diese Weise verlängern wir den Produktlebenszyklus, schonen natürliche Ressourcen und reduzieren Emissionen. Unsere Partner profitieren von Cashback für gebrauchte IT, professionellen Dienstleistungen, Kennzahlen für ihren Nachhaltigkeitsbericht und attraktiven Leistungen für ihre Mitarbeiter.

www.afb-group.de



IHR HABT DIE MACHT - MACHT WAS DRAUS!

VIELEN DANK

JARO INSTITUT FÜR NACHHALTIGKEIT UND
DIGITALISIERUNG E.V.
Köpenicker Str. 325, Haus 11
D - 12555 Berlin
Tel: +49 (0) 30 234 80 567
info@jaro-institut.de
www.jaro-institut.de